

82. DV BSV Visp in Lalden

8 Vereine geben Zusage für Übernahme Bezirksschiessen 2018-2025

An der 82. DV des Bezirksschützenverbandes Visp in Lalden – perfekt organisiert vom „aufgestandenen“ örtlichen Schützenverein unter Kurt Kuonen – gab es nur freudige Gesichter unter den 43 Anwesenden. 8 Vereine (Staldenried, Eisten, Saas-Alpina, Visp-Eyholz, Mischabel-Matterhorn, Lalden, Baltschieder und Visperterminen beantworteten die direkte Frage des BSV-Präsidenten Sepp Anthenien, wer noch gewillt sei, in Zukunft ein Bezirksschiessen durchzuführen, mit einem ebenso direkten „Ja“.

So wird 2017 das Bezirksschiessen vom SV Lalden im SSZ Riedertal durchgeführt. Ein Jahr später besucht der BSV- Schützentrass Staldenried und 2019 wird Pius Ebener mit seinen Schützen von Visp-Eyholz Gastgeber für rund 150 Schützen der Disziplinen 300 Meter, Kleinkaliber 50 Meter und Pistole 50 Meter sein.

Die restlichen Traktanden konnten rasch ad acta gelegt werden: Die Kategorieneinteilung in Sport- und Armeewaffen bleibt im BSV für 2017 gleich. Anpassungen an die erfolgte Neueinteilung durch den SSV will der Verband erst 2018 vornehmen, wenn erste Erfahrungen gesammelt werden konnten.

Kantonalpräsident Hugo Petrus, Ehrenpräsident des BSV Visp, beehrte die Versammlung mit seiner Anwesenheit. Er wies einmal mehr darauf hin, dass es primär Aufgabe der Vereine ist, sich orts- und dorfintern um Nachwuchs zu kümmern. Auch das Eidg. Schützenfest für Jugendliche in der Ostschweiz 2018, das ESF 2020 in Luzern und das KSF Wallis 2022 im Unterwallis rücken schnell näher, so seine Hinweise auf die Planung der Vereine und Schützen.

Kurt Kuonen, Vereinspräsident des SV Lalden stellte seinen Verein vor, in dem es erfreulicherweise wieder Jungschützen auf jede Distanz gibt. Georges Schnydrig, Gemeindevorsteher von Lalden, freute sich über den Besuch des BSV in Lalden und präsentierte kurz und sehr beredt „sein“ Dorf. (Für einmal musste er nicht gegen den Wolf reden, sondern für den Schiesssport in der Region)

Das längste und auch schönste Traktandum war dann das Absenden, die Preisverteilung des letztjährigen Bezirkschiessens im Saastal, durch den KK-Verein Mischabel-Matterhorn. Ein Imbiss, der eher den Namen Bankett verdienen würde, liess die Schützen des „Weissen Zendens“ noch lange in Kameradschaft zusammensitzen.

In genau 30 Tagen – am 8. April - findet das Frühjahrestreffen 300 Meter, ein Gruppenschiessen in den Feldern A und D statt, zu dem der BSV gerne auch Gruppen „jenseits des Lötschbergs“ begrüßen möchte. Klartext: Jeder Verein ist willkommen! Infos und Anmeldungen unter www.bsv-visp.ch

Alle Resultate des Bezirkschiessens 2016 unter www.bsv-visp.ch